Sparsame Bewässerungstechniken

Indicateurs communs

Warum das Thema

Die Bewässerung ist in verschiedenen Regionen und Kulturen ein wichtiger Produktionsfaktor der Pflanzenproduktion. Angesichts zunehmender Trockenperioden und eines steigenden Nutzungsdrucks auf die Wasserressourcen gewinnt ein effizienter Umgang mit Wasser an Bedeutung. Sparsame Bewässerungstechniken tragen dazu bei, den Wasserverbrauch zu reduzieren und gleichzeitig die Ertrags- und Qualitätsziele der Kulturen zu sichern.

Ziel

> *Effiziente Nutzung von Wasser in der landwirtschaftlichen Bewässerung sichtbar machen und den Übergang zu wassersparenden Bewässerungssystemen zu fördern.*

Indikator

Anteil der bewässerten Fläche, die mit wassersparenden Bewässerungstechniken betrieben wird

Prozent (%) Flächenanteil

Flächenanteil sparsame Bewässerung	Fläche (ha) mit wassersparender Technik / Total bewässerte Fläche (ha)

Wassersparenden Bewässerungstechniken: beispielsweise Tröpfchenbewässerung oder sensorgestützte Bewässerungssteuerung.

Lesart und Grenzen

- Erfasst transparent den Übergang zu ressourcenschonenden Bewässerungssystemen.
- Direkte Verknüpfung mit produktiver Fläche ermöglicht realitätsnahe Beurteilung der Wasserproduktivität.
- Gut anschlussfähig an Klimarisikobewertungen, Nachhaltigkeitsberichte und Bewässerungsstrategien.
- Einfach kommunizierbar und unabhängig von detaillierten Ertragserhebungen.
- Der Einsatz moderner Technik führt nicht automatisch zu geringerer Wasserentnahme
- Bewässerungsmanagement bleibt entscheidend.
- Regionale Unterschiede in Datenverfügbarkeit erschweren Vergleichbarkeit zwischen Betrieben und Kantonen.
- Klassifikation „wassersparend“ muss einheitlich definiert sein, zum Beispiel gemäss FAO-Systematik (Surface/Sprinkler/Localized).
- Mischsysteme und saisonale Nutzung können zu Doppelerfassungen führen, klar periodisierte Abgrenzung (Flächennutzung) ist notwendig.

Kurzfassung: Die vollständigen methodischen Angaben stehen im Steckbrief auf der Webseite.

Christof Dietler (IGAS), David Rüetschi (SALS), Adrian Rutzer (IfA)